

PRESSEMITTEILUNG

12. März 2018

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: Januar 2018

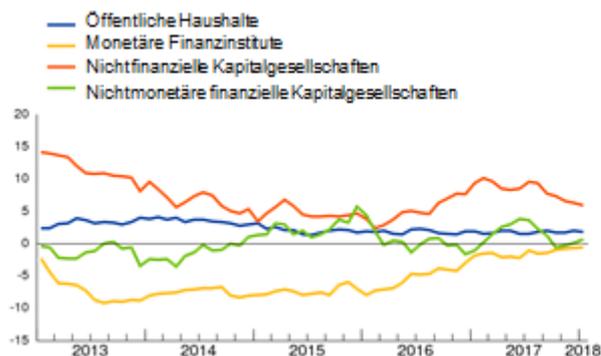
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Januar 2018 auf 1,3 % und war damit gegenüber Dezember 2017 unverändert.
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) betrug im Januar 1,1 % und war damit gegenüber dem Vormonat ebenfalls unverändert.

Schuldverschreibungen

Der [Absatz](#) von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet lag im Januar 2018 bei insgesamt 701,5 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 593,6 Mrd € ergab sich ein [Nettoabsatz](#) von 107,9 Mrd €. Die Jahresänderungsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) betrug im Januar wie bereits im Dezember 1,3 %.

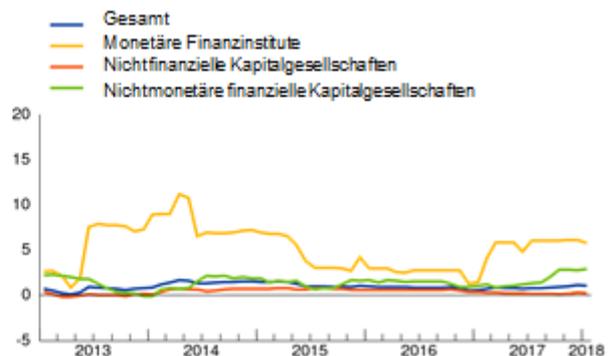
1 Von Ansässigen im Euroraum begebene Schuldverschreibungen

(Jahreswachstumsraten)



2 Von Ansässigen im Euroraum begebene börsennotierte Aktien

(Jahreswachstumsraten)



Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden [kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) belief sich im Januar 2018 auf -0,3 % nach -1,0 % im Dezember. Die jährliche Zuwachsrate der [langfristigen](#)

[Schuldverschreibungen](#) lag im Berichtsmonat bei 1,4 %, verglichen mit 1,5 % im Dezember. Die Vorjahrsrate des Umlaufs an [festverzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) verringerte sich im Januar auf 2,9 % gegenüber 3,2 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der umlaufenden [variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen](#) stieg von -5,5 % im Dezember auf -5,3 % im Januar.

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen](#) von 6,3 % im Dezember 2017 auf 5,9 % im Berichtsmonat sank. Bei den [monetären Finanzinstituten \(MFIs\)](#) belief sich die entsprechende Rate im Januar auf -0,6 % nach -0,7 % im Dezember. Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden von [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen Schuldverschreibungen stieg von 0,1 % im Dezember auf 0,7 % im Januar. Bei den [öffentlichen Haushalten](#) ging die entsprechende Rate im Januar auf 1,8 % zurück, verglichen mit 2,0 % im Vormonat.

Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen](#) sank von 4,9 % im Dezember auf 4,5 % im Januar. Die Zwölfmonatsrate des Umlaufs an [von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen](#) lag im Berichtsmonat bei -1,3 %, verglichen mit -1,4 % im Vormonat.

Aufgliederung nach Währungen

Nach Währungen aufgegliedert belief sich die Vorjahrsrate des Umlaufs an [in Euro denominierten Schuldverschreibungen](#) im Januar auf 1,1 % nach 1,2 % im Dezember. Bei den [auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen](#) lag die entsprechende Änderungsrate im Januar bei 1,9 %, verglichen mit 1,7 % im Dezember.

Börsennotierte Aktien

Die [Emission](#) börsennotierter Aktien durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet belief sich im Januar 2018 auf insgesamt 4,3 Mrd €. Bei [Tilgungen](#) in Höhe von 0,6 Mrd € ergab sich ein [Nettoabsatz](#) von 3,8 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an [von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) (ohne Bewertungsänderungen) lag im Januar wie bereits im Vormonat bei 1,1 %. Die Vorjahrsrate der von [nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften](#) begebenen börsennotierten Aktien betrug im Januar 0,3 % und war damit gegenüber dem Vormonat ebenfalls unverändert. Bei den [MFIs](#) sank die jährliche Zuwachsrate von 6,1 % im Dezember auf 5,8 % im Berichtsmonat. Bei den [nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften](#) belief sich die entsprechende Rate im Januar auf 2,9 % nach 2,8 % im Vormonat.

Der Marktwert der [ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) betrug Ende Januar 2018 insgesamt 8 208,0 Mrd €. Gegenüber Ende Januar 2017 (7 079,7 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 15,9 % im Berichtsmonat (nach 12,3 % im Dezember 2017).

Medianfragen sind an Herrn Stefan Ruhkamp unter +49 69 1344 5057 zu richten.

Anmerkung:

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für Januar 2018 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Ausgewählte statistische Daten und methodische Erläuterungen finden sich auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ (www.ecb.europa.eu/stats/financial_markets_and_interest_rates/securities_issues/html/index.en.html). Einige Daten stehen visuell aufbereitet unter www.euro-area-statistics.org („Unsere Statistiken“) zur Verfügung. Diese Daten sowie die Angaben für das Euro-Währungsgebiet in seiner Zusammensetzung während des jeweiligen Referenzzeitraums können über das Statistical Data Warehouse (SDW) der EZB heruntergeladen werden. Die Tabellen und Abbildungen zu dieser Pressemitteilung sind im Abschnitt „Reports“ des SDW (<http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000002753>) abrufbar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 12. April 2018.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

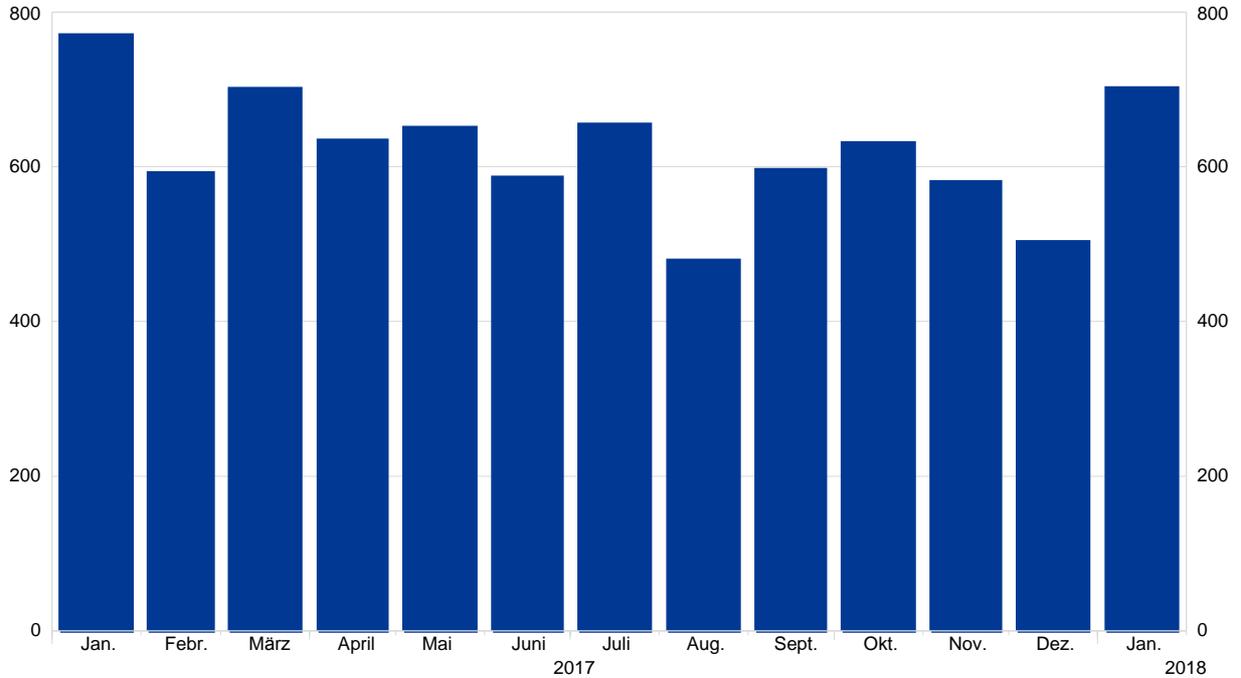
Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

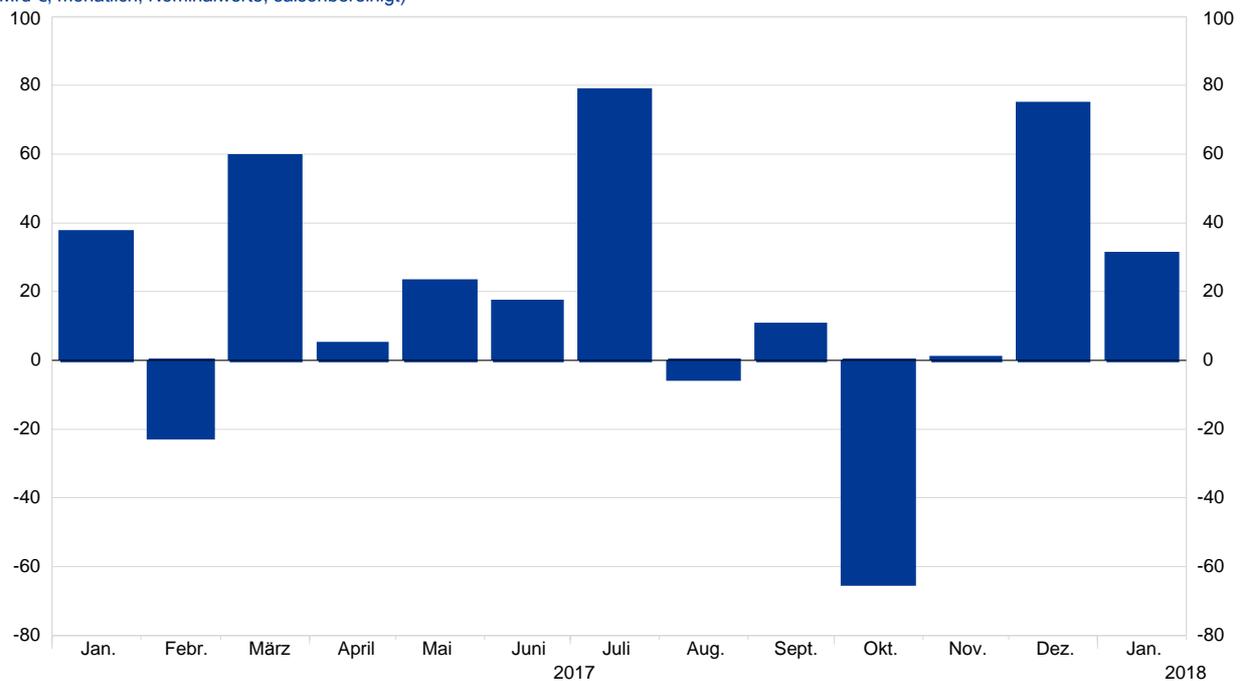
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Abbildung 1: Bruttoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum
(in Mrd €; monatlich; Nominalwerte)



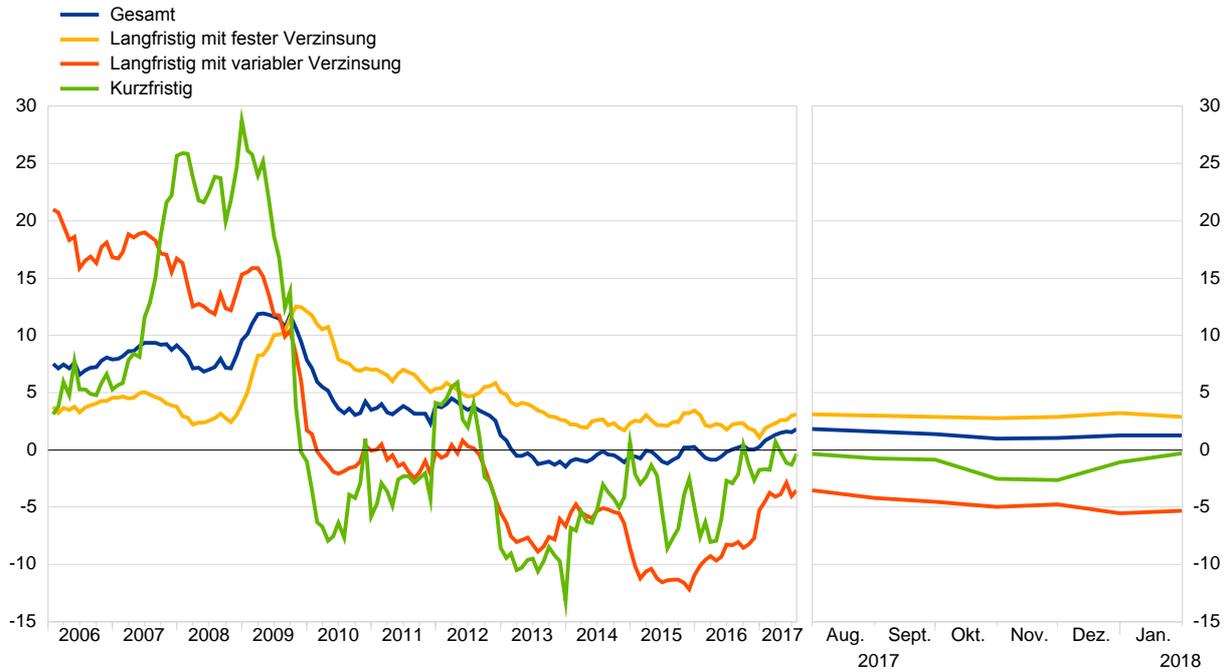
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Nettoabsatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum
(in Mrd €; monatlich; Nominalwerte; saisonbereinigt)



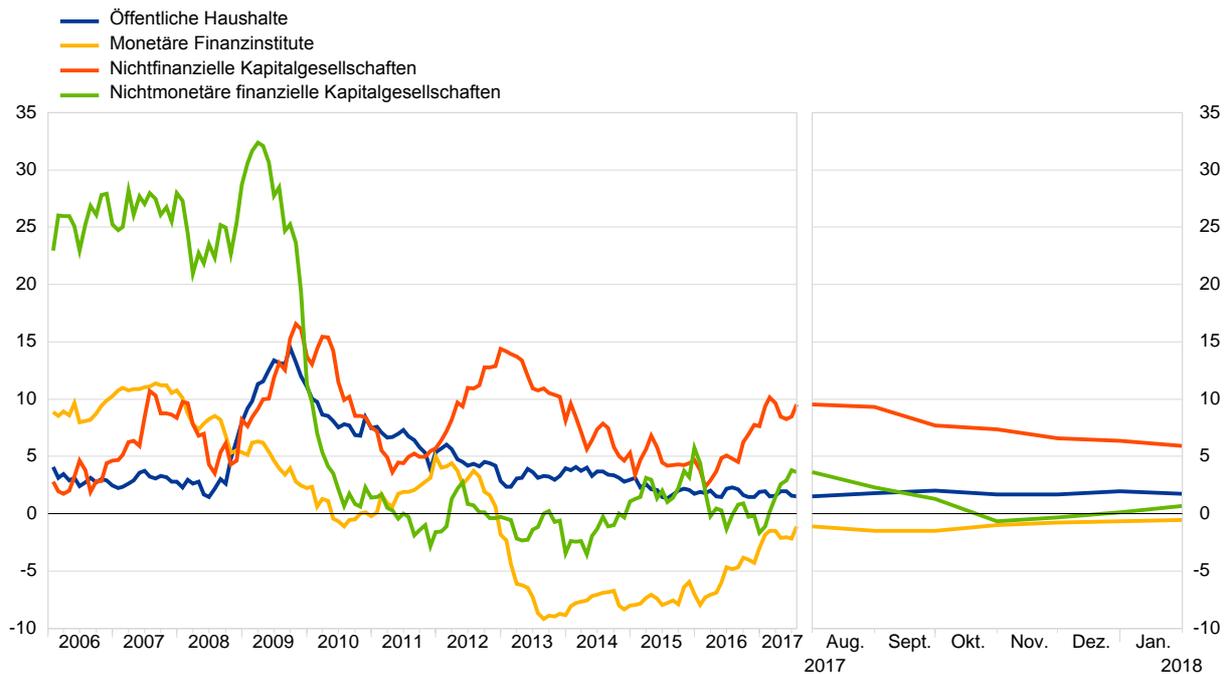
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



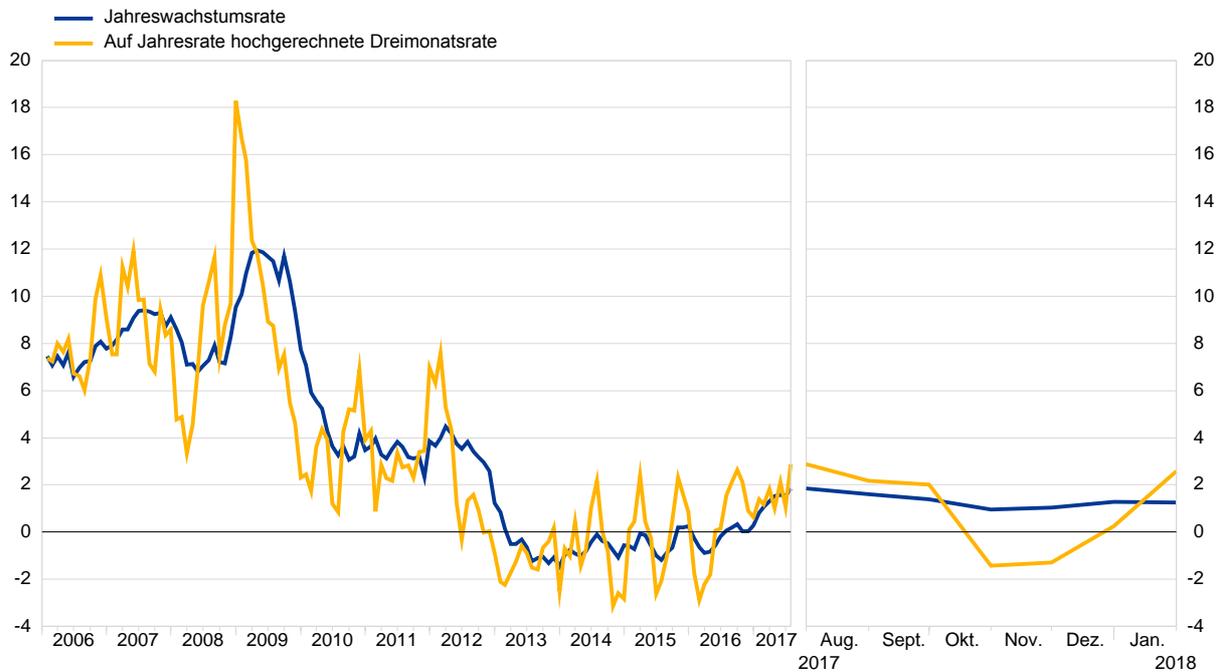
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 4: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



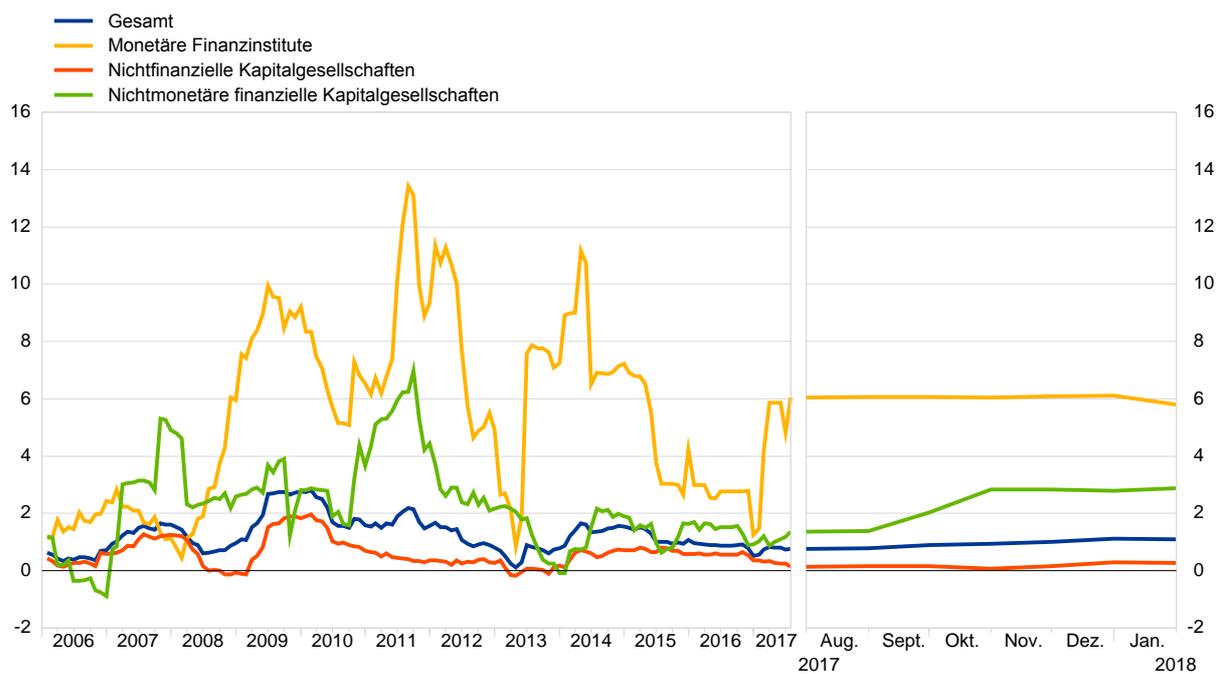
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 5: Wachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen, saisonbereinigt (Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 6: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen (Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ²⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁵⁾																						
														Jan. 2017		Febr. 2017 - Jan. 2018 ⁴⁾			Dez. 2017			Jan. 2018			2016	2017	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	Aug. 17	Sept. 17	Okt. 17	Nov. 17	Dez. 17	Jan. 18
Insgesamt	16 675,6	109,2	609,0	591,6	17,4	16 581,8	502,4	564,1	-61,7	16 635,4	701,5	593,6	107,9	-0,2	1,3	0,9	1,5	1,6	1,1	1,6	1,4	1,0	1,0	1,3	1,3											
Davon:																																				
In Euro	14 045,9	77,6	420,9	407,4	13,4	14 143,4	366,9	401,8	-35,0	14 209,4	490,2	415,1	75,1	-0,7	0,8	0,6	0,9	0,9	0,8	1,0	0,9	0,6	0,8	1,2	1,1											
In anderen Währungen	2 629,6	31,6	188,1	184,1	3,9	2 438,3	135,5	162,3	-26,8	2 426,1	211,3	178,5	32,8	2,7	4,0	2,5	5,1	5,6	2,7	4,9	4,2	2,8	2,4	1,7	1,9											
Kurzfristig	1 275,9	29,0	364,2	364,5	-0,3	1 225,5	294,0	341,0	-47,0	1 262,3	398,5	360,0	38,5	-4,3	-1,2	-1,3	-0,5	-0,7	-2,0	-0,7	-0,8	-2,5	-2,6	-1,0	-0,3											
Davon:																																				
In Euro	888,4	29,3	218,5	222,6	-4,2	828,7	182,5	216,9	-34,5	851,1	235,7	214,3	21,4	-8,4	-3,8	-3,0	-2,0	-3,6	-6,5	-3,3	-5,7	-7,6	-6,6	-4,9	-5,6											
In anderen Währungen	387,5	-0,3	145,7	141,9	3,8	396,8	111,5	124,1	-12,6	411,2	162,8	145,7	17,1	7,1	4,9	2,8	2,9	5,8	8,1	4,9	9,9	9,5	6,2	7,2	12,0											
Langfristig ²⁾	15 399,7	80,2	244,7	227,0	17,7	15 356,3	208,4	223,1	-14,7	15 373,2	302,9	233,6	69,4	0,2	1,5	1,1	1,7	1,8	1,4	1,8	1,6	1,3	1,3	1,5	1,4											
Davon:																																				
In Euro	13 157,5	48,2	202,4	184,8	17,2	13 314,8	184,4	184,9	-0,5	13 358,2	254,5	200,8	53,7	-0,1	1,1	0,9	1,1	1,2	1,3	1,3	1,3	1,2	1,3	1,5	1,6											
In anderen Währungen	2 242,1	32,0	42,4	42,2	0,1	2 041,5	24,0	38,2	-14,2	2 014,9	48,4	32,8	15,7	2,0	3,7	2,4	5,4	5,4	1,6	4,8	2,9	1,5	1,6	0,7	0,1											
- Darunter festverzinslich:	11 634,2	78,2	166,9	139,0	27,9	11 751,0	112,3	112,3	-0,1	11 755,3	212,6	171,8	40,9	2,2	2,6	1,9	2,6	3,0	2,9	3,0	2,9	2,8	2,9	3,2	2,9											
In Euro	9 963,6	59,4	137,9	111,3	26,4	10 252,1	98,9	84,8	14,1	10 275,7	176,9	148,5	28,4	1,9	2,3	1,8	2,0	2,5	3,1	2,6	2,9	2,9	3,1	3,5	3,2											
In anderen Währungen	1 670,6	18,8	29,0	27,7	1,4	1 498,9	13,4	27,5	-14,1	1 479,6	35,7	23,2	12,5	3,8	4,2	2,7	6,6	5,9	1,8	5,1	2,4	1,9	1,7	1,2	0,9											
- Darunter variabel verzinslich:	3 124,8	-1,2	55,1	69,1	-14,0	3 029,4	85,6	91,4	-5,8	3 022,4	55,7	51,0	4,7	-8,8	-4,2	-4,3	-3,6	-4,0	-4,9	-4,2	-4,5	-5,0	-4,7	-5,5	-5,3											
In Euro	2 715,8	-16,2	47,5	59,7	-12,4	2 620,3	78,7	85,0	-6,3	2 621,2	50,5	45,1	5,4	-9,0	-5,0	-4,9	-4,2	-4,9	-5,9	-5,2	-5,6	-6,0	-5,9	-6,2	-5,5											
In anderen Währungen	409,0	15,0	7,7	9,4	-1,7	409,1	6,9	6,4	0,5	401,2	5,2	5,9	-0,7	-7,0	1,1	-0,4	0,7	2,6	1,6	2,4	2,7	1,4	2,8	-1,3	-5,0											

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.
- Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾																						
														Jan. 2017		Febr. 2017 - Jan. 2018 ⁴⁾			Dez. 2017			Jan. 2018			2016	2017	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	Aug. 17	Sept. 17	Okt. 17	Nov. 17	Dez. 17	Jan. 18
Insgesamt	16 675,6	109,2	609,0	591,6	17,4	16 581,8	502,4	564,1	-61,7	16 635,4	701,5	593,6	107,9	-0,2	1,3	0,9	1,5	1,6	1,1	1,6	1,4	1,0	1,0	1,3	1,3											
MFIs	4 232,4	35,7	230,1	232,1	-2,0	4 075,7	180,9	221,4	-40,5	4 097,3	293,5	255,3	38,2	-5,6	-1,6	-1,9	-2,0	-1,5	-0,9	-1,5	-1,5	-1,0	-0,8	-0,7	-0,6											
Kurzfristig	534,5	18,6	166,1	164,2	1,9	518,5	137,6	143,2	-5,6	533,4	194,3	177,7	16,6	-5,5	3,9	5,3	3,8	2,6	3,9	2,9	3,3	4,7	2,9	4,9	4,5											
Langfristig	3 697,9	17,2	64,0	67,9	-3,9	3 557,1	43,4	78,3	-34,9	3 563,9	99,2	77,6	21,7	-5,6	-2,3	-2,9	-2,8	-2,1	-1,6	-2,1	-2,2	-1,8	-1,3	-1,4	-1,3											
- Darunter																																				
Festverzinslich	2 477,5	26,4	39,1	36,0	3,1	2 430,2	22,5	30,8	-8,3	2 445,6	70,6	44,9	25,7	-1,0	-0,3	-0,7	-1,3	0,0	0,9	0,0	0,4	0,6	1,2	1,5	1,5											
Variabel verzinslich	1 009,6	-9,3	19,0	24,3	-5,3	954,5	17,4	39,1	-21,7	945,5	20,9	27,1	-6,2	-16,5	-6,5	-8,6	-6,2	-5,6	-5,6	-5,7	-6,3	-5,3	-5,0	-6,6	-6,4											
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 585,6	25,5	178,9	171,0	7,9	4 548,8	176,8	173,2	3,6	4 553,2	166,6	128,1	38,5	1,8	3,1	2,1	4,3	4,4	1,8	4,1	3,0	1,5	1,5	1,8	2,1											
Davon:																																				
Nichtmonetäre finanzielle																																				
Kapitalgesellschaften	3 329,3	8,9	125,0	123,1	1,9	3 291,1	132,5	119,8	12,7	3 305,8	112,1	85,0	27,1	0,7	1,3	-0,3	2,7	2,8	-0,1	2,3	1,3	-0,6	-0,3	0,1	0,7											
Kurzfristig	136,1	-7,5	51,9	52,8	-0,9	141,2	42,1	47,8	-5,8	144,2	36,2	34,4	1,8	2,7	-19,4	-19,9	-17,5	-19,1	-20,8	-21,5	-17,9	-24,9	-21,2	-13,4	-7,1											
Langfristig	3 193,2	16,4	73,1	70,3	2,8	3 149,9	90,5	72,0	18,4	3 161,6	75,9	50,6	25,3	0,6	2,2	0,6	3,7	3,8	0,9	3,4	2,1	0,5	0,7	0,7	1,0											
- Darunter																																				
Festverzinslich	1 621,0	18,6	39,2	30,1	9,1	1 647,6	23,4	18,4	4,9	1 653,5	38,2	27,1	11,2	4,1	6,4	0,6	8,0	10,3	6,8	9,9	7,5	6,6	6,4	7,2	6,7											
Variabel verzinslich	1 325,3	5,2	25,6	32,6	-6,9	1 310,5	60,0	45,1	14,9	1 308,8	24,0	19,4	4,6	-5,9	-3,2	-1,6	-1,9	-3,7	-5,5	-4,3	-4,5	-5,9	-5,2	-6,1	-6,2											
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 256,3	16,6	53,9	47,9	6,0	1 257,7	44,3	53,3	-9,1	1 247,4	54,5	43,1	11,4	4,9	8,5	9,4	8,6	9,0	7,0	9,3	7,7	7,4	6,6	6,3	5,9											
Kurzfristig	73,5	13,7	37,0	36,7	0,3	69,7	30,0	40,9	-10,9	76,5	41,0	34,2	6,8	-4,3	14,7	7,4	15,5	18,8	16,8	19,6	17,3	17,2	16,2	16,7	4,1											
Langfristig	1 182,8	2,9	16,9	11,2	5,7	1 188,0	14,3	12,5	1,8	1 170,9	13,5	8,9	4,6	5,6	8,1	9,5	8,1	8,4	6,5	8,7	7,2	6,8	6,0	5,9	6,1											
- Darunter																																				
Festverzinslich	1 050,6	3,6	14,3	9,7	4,7	1 047,8	11,8	9,2	2,6	1 031,4	10,8	8,6	2,3	5,3	8,3	9,8	8,5	8,5	6,4	8,7	7,3	7,0	5,7	5,7	5,6											
Variabel verzinslich	1 11,2	-1,6	2,3	1,5	0,8	120,9	2,4	3,3	-0,8	120,2	2,1	0,3	1,8	4,0	2,5	1,2	0,0	3,5	5,1	3,8	4,3	3,6	6,6	5,6	8,8											
Öffentliche Haushalte	7 857,5	48,0	199,9	188,5	11,5	7 957,3	144,7	169,6	-24,8	7 985,0	241,4	210,2	31,2	1,8	1,8	1,7	1,8	1,7	1,8	1,8	2,0	1,7	1,7	2,0	1,8											
Davon:																																				
Zentralstaaten	7 156,4	49,3	162,7	151,6	11,2	7 257,5	109,1	130,9	-21,8	7 287,9	199,8	167,8	31,9	1,9	1,9	1,9	2,0	1,9	2,0	2,0	2,3	1,9	1,8	2,1	1,9											
Kurzfristig	468,8	3,4	78,9	80,6	-1,7	438,5	55,3	77,0	-21,7	447,0	90,6	81,7	8,9	-6,9	-3,3	-3,4	-2,9	-2,0	-5,0	-1,9	-2,9	-5,5	-5,3	-5,6	-4,4											
Langfristig	6 687,6	46,0	83,8	70,9	12,9	6 819,0	53,9	53,9	0,0	6 840,9	109,2	86,1	23,1	2,6	2,3	2,3	2,4	2,2	2,5	2,3	2,7	2,5	2,4	2,7	2,3											
- Darunter																																				
Festverzinslich	5 962,9	31,9	68,2	58,4	9,9	6 087,2	49,4	48,7	0,7	6 092,5	89,2	82,7	6,5	2,4	1,9	2,0	1,8	1,5	2,1	1,6	2,0	2,0	2,1	2,4	2,0											
Variabel verzinslich	563,4	4,6	7,5	9,0	-1,5	540,0	4,5	2,7	1,8	545,0	7,3	2,3	5,0	0,2	-1,7	-1,3	-1,4	-1,3	-2,9	-0,9	-1,5	-2,3	-4,0	-3,3	-3,2											
Sonstige öffentliche Haushalte	701,1	-1,3	37,2	36,9	0,3	699,8	35,6	38,6	-3,1	697,1	41,6	42,4	-0,8	1,0	0,0	0,3	0,3	-0,4	0,0	-0,3	-0,4	-0,4	0,4	0,5	0,5											
Kurzfristig	63,0	0,9	30,4	30,2	0,2	57,4	29,1	32,2	-3,1	61,1	36,5	32,0	4,5	13,4	0,5	-2,6	3,6	3,5	-2,8	4,8	1,1	-5,0	-2,5	-3,2	2,8											
Langfristig	638,2	-2,2	6,9	6,7	0,1	642,3	6,4	6,5	0,0	636,0	5,1	10,4	-5,3	-0,2	0,0	0,6	-0,1	-0,8	0,2	-0,9	-0,5	0,0	0,6	0,7	0,3											
- Darunter																																				
Festverzinslich	522,2	-2,3	6,1	4,9	1,2	538,2	5,2	5,2	0,0	532,3	3,7	8,5	-4,8	3,7	2,6	3,8	2,5	1,5	2,7	1,3	1,8	2,4	3,0	3,2	2,7											
Variabel verzinslich	115,4	-0,1	0,8	1,8	-1,0	103,5	1,3	1,2	0,0	102,9	1,4	1,9	-0,5	-13,5	-11,2	-11,9	-11,0	-11,2	-10,8	-10,8	-11,1	-11,0	-10,7	-10,5	-10,8											

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten, saisonbereinigt

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Nettoabsatz					Auf Jahresraten hochgerechnete Dreimonatsraten des Umlaufs ²⁾												
	Jan. 18	Jan. 17	Okt. 17	Nov. 17	Dez. 17	Jan. 18	Febr. 17	März 17	April 17	Mai 17	Juni 17	Juli 17	Aug. 17	Sept. 17	Okt. 17	Nov. 17	Dez. 17	Jan. 18	
Insgesamt	16 661,2	37,4	-65,0	0,7	74,6	31,0	1,2	1,8	1,0	2,1	1,1	2,9	2,2	2,0	-1,4	-1,3	0,2	2,6	
Kurzfristig	1 275,4	-12,3	-29,8	-9,0	10,7	-4,5	-6,5	0,5	0,4	-2,7	-0,8	1,5	3,2	5,9	-2,0	-4,4	-8,3	-0,8	
Langfristig	15 385,8	49,7	-35,2	9,7	63,9	35,4	1,8	1,9	1,1	2,5	1,2	3,0	2,1	1,7	-1,4	-1,0	1,0	2,9	
MFIs	4 100,1	2,6	2,7	-5,4	-4,6	6,3	0,0	0,0	-2,9	-3,6	-2,2	2,4	0,0	0,3	-1,3	0,6	-0,7	-0,4	
Kurzfristig	529,0	-7,1	0,2	-6,4	12,4	-8,5	0,7	3,1	-3,0	-6,9	-9,7	5,3	5,0	24,1	19,4	13,3	4,7	-1,8	
Langfristig	3 571,2	9,7	2,5	1,0	-17,0	14,7	0,0	-0,4	-2,9	-3,2	-1,1	2,0	-0,7	-2,7	-4,0	-1,2	-1,5	-0,1	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	4 540,5	10,5	-46,7	4,4	28,3	20,1	1,2	3,6	5,0	7,4	4,3	5,7	3,0	0,8	-6,7	-5,1	-1,2	4,7	
Davon:																			
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	3 286,9	-1,3	-52,2	0,5	20,1	15,3	-1,5	1,8	4,6	7,6	3,8	4,0	1,1	-1,1	-9,8	-7,8	-3,7	4,5	
Kurzfristig	148,2	-8,9	-12,1	-4,0	1,5	-0,2	-53,1	-40,3	-26,7	-27,1	-0,5	11,2	24,1	39,6	-3,1	-10,1	-31,1	-6,8	
Langfristig	3 138,7	7,6	-40,1	4,5	18,7	15,5	1,6	4,2	6,3	9,5	4,0	3,7	0,2	-2,8	-10,1	-7,7	-2,1	5,1	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 253,5	11,8	5,5	3,9	8,1	4,8	8,8	8,4	5,7	6,5	5,6	10,6	8,4	6,3	2,0	2,7	5,7	5,5	
Kurzfristig	80,9	6,8	1,7	-0,7	0,8	-2,3	63,3	84,4	48,1	28,3	-6,1	-14,8	-16,0	0,5	3,1	3,7	9,0	-10,0	
Langfristig	1 172,6	5,0	3,8	4,6	7,3	7,1	6,0	4,7	3,3	5,2	6,5	12,7	10,4	6,8	1,9	2,6	5,5	6,6	
Öffentliche Haushalte	8 020,6	24,3	-20,9	1,7	50,9	4,5	1,8	1,7	0,8	2,3	1,0	1,5	2,9	3,6	1,7	0,0	1,6	2,9	
Davon:																			
Zentralstaaten	7 320,0	23,6	-21,6	1,9	50,4	3,3	1,8	1,6	0,9	2,5	0,8	1,5	2,9	4,4	1,8	0,2	1,7	3,1	
Kurzfristig	456,3	-3,7	-15,0	3,7	-0,9	2,3	-5,3	-1,5	0,7	2,7	3,0	-3,9	-5,6	-13,0	-17,4	-12,6	-10,0	4,6	
Langfristig	6 863,8	27,3	-6,6	-1,8	51,3	0,9	2,4	1,8	1,0	2,5	0,6	1,9	3,5	5,8	3,3	1,1	2,5	3,0	
Sonstige öffentliche Haushalte	700,5	0,6	0,6	-0,2	0,5	1,3	1,0	2,8	-0,3	-0,2	3,2	1,3	2,9	-4,6	0,2	-2,1	0,5	0,9	
Kurzfristig	61,0	0,6	-4,6	-1,7	-3,1	4,2	4,8	37,9	53,7	21,8	64,1	14,7	44,9	-29,5	-34,2	-50,7	-44,9	-3,3	
Langfristig	639,5	0,0	5,2	1,4	3,6	-2,9	0,6	-0,2	-4,7	-2,4	-1,9	-0,1	-1,0	-1,3	4,7	5,2	6,6	1,3	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.1311); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).
- 2) Die auf Jahresraten hochgerechneten Dreimonatsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen. Die Dreimonatsraten sind annualisiert, um einen direkten Vergleich mit den Jahreswachstumsraten zu ermöglichen. (Zu beachten ist, dass die in Tabelle 2 ausgewiesenen, nicht saisonbereinigten Jahresänderungsraten nahezu identisch mit den saisonbereinigten Jahresänderungsraten sind.)

Tabelle 4

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euroraum nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahrszeitraum in % ⁴⁾											
	Jan. 2017	Febr. 2017 - Jan. 2018 ²⁾				Dez. 2017				Jan. 2018				2016	2017	2017 Q1	2017 Q2	2017 Q3	2017 Q4	Aug. 17	Sept. 17	Okt. 17	Nov. 17	Dez. 17	Jan. 18		
Insgesamt	7 079,7	4,9	9,9	3,0	6,8	7 958,9	4,8	2,7	2,1	12,3	8 208,0	4,3	0,6	3,8	15,9	0,9	0,8	0,7	0,8	0,8	1,0	0,8	0,9	0,9	1,0	1,1	1,1
MFIs	541,2	1,7	2,7	0,0	2,7	613,6	0,7	0,0	0,7	14,1	666,7	0,0	0,0	0,0	23,2	2,8	5,2	3,1	5,7	5,8	6,1	6,1	6,1	6,0	6,1	6,1	5,8
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	6 538,5	3,3	7,2	3,0	4,1	7 345,4	4,1	2,7	1,4	12,1	7 541,3	4,3	0,6	3,8	15,3	0,7	0,4	0,5	0,4	0,4	0,6	0,4	0,5	0,5	0,6	0,7	0,7
Davon:																											
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	1 101,3	1,4	3,0	0,2	2,8	1 266,1	1,0	0,7	0,2	15,3	1 336,0	2,7	0,1	2,6	21,3	1,4	1,6	1,0	1,0	1,4	2,7	1,4	2,0	2,8	2,8	2,8	2,9
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 437,2	1,9	4,2	2,8	1,3	6 079,3	3,1	2,0	1,1	11,5	6 205,3	1,7	0,5	1,2	14,1	0,6	0,2	0,3	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,1	0,1	0,3	0,3

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfsstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

2) Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahrszeitraums.

4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.